

## Manege frei für die Nunninger SchülerInnen

Im Rahmen unseres längerfristigen Schulprojektes „Gewaltprävention“ veranstalten die Primarschule und der Kindergarten Nunningen eine Projektwoche zum Thema Zirkus. Diese spezielle Woche findet vom Montag, 21. Mai bis Freitag, 25. Mai 2007 in den Räumlichkeiten der Primarschule Nunningen statt.

Das Projekt endet am Freitagabend mit der Vorführung der erarbeiteten Kunststücke im Zirkuszelt auf dem Sportplatz „Seichel“ in Nunningen. Während der Projektwoche beschäftigen sich die Kinder in verschiedenen Gruppen mit den Nummern (Leiter, Trapez, Fakir, Vertikaltuch, Zauberei, Clownerie, Schwarzlicht, Trampolin, Tiere, Balancieren, Akrobatik und Jonglieren).

Die Primarschule und der Kindergarten Nunningen freuen sich auf die originelle Schulwoche. Wir hoffen, es gelingt uns, Sie alle in die Welt des Zirkus zu verzaubern.

## Passiv-Einzug Judo-Club Nunningen

Der Club möchte die Gemeinde informieren, dass der diesjährige Passiv-Einzug am 2. Mai ab 18.00 Uhr stattfinden wird.

Wir danken Ihnen schon jetzt für das Vertrauen, welches Sie unserem Verein entgegenbringen.

Zur Identifikation tragen die Judokas beim Hausbesuch entweder Trainer oder T-Shirts mit dem Vereinslogo.

Besten Dank.

Judo-Club Nunningen

## Info für die Landfrau

Nicht Vergessen:

8. Mai 2007: Bummel Landfrauen Nunningen

Treffpunkt 13.30 Uhr beim Parkplatz des Altersheims oder um 14.00 Uhr direkt bei Bertha beim Velomuseum!

## Muttertagsständchen Jodlerklub Sunnesyte

Aufgrund Renovation der Kirche Oberkirch bringen wir unser traditionelles Muttertagsständchen am Samstag, 12. Mai 2007 um 20.00 Uhr auf dem Dorfplatz (bei schlechtem Wetter fällt das Ständchen aus).

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.



# NUNNINGER DORFBLATT

25. April 2007

09/2007

Nunningen im Internet:

[www.nunningen.ch](http://www.nunningen.ch) / [gemeinde@nunningen.ch](mailto:gemeinde@nunningen.ch)

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr

„Der Wille und nicht die Gabe macht den Geber.“ (Gotthold Lessing)

## Resultate des Ausscheidungsturniers „Donnschtig-Jass Schweizer Fernsehen“ vom 17. April in Nunningen



Es haben 28 Spielerinnen und Spieler am Turnier teilgenommen. Ernst Marti SF hat das Turnier geleitet. Pro Jasstisch befand sich ein Zähler oder Zählerin mit Kontrollfunktion. Gespielt wurde der „Differenzler“ und zwar 16 Spiele. Nach vier Spielen wurden jeweils die Teilnehmer nach dem Verlosungssystem neu zusammengestellt.

Gewinner des Turniers wurde Willi Wahli, Rentner. Er ist somit der „Jasskönig Donnschtig-Jass von Nunningen“ und spielt mit dem Zweitplatzierten „Telefonjasser“ Willi Kecht, Schlossermeister, am Donnerstag, 9. August in Ägeri live im Fernsehen gegen das Team aus Arlesheim. Das Gewinnerteam erhält den Zuschlag für den folgenden Donnschtig-Jass vom 16. August. Dritter und somit Ersatzspieler in Ägeri ist Hanspeter Kuhni, Carrosserieschlosser.

Für die Sendung vom 16. August in Nunningen haben sich folgende Spielerinnen und Spieler qualifiziert: Hanspeter Kuhni, Daniel Hänggi, Automechaniker, die bestplatzierte Frau, Brigitta Hägeli, und die Schülerin, Rebekka Müller. Als Ersatzspieler qualifizierte sich Hannes Häner, Gemeinderat.

Sämtliche Spieler sind pünktlich zum Turnier erschienen. Das habe ich noch nie erlebt, meldete Ernst Marti vom SF. Vom Ambiente des Abends leitete Ernst Marti ab, dass das Dorfleben in Nunningen gut funktioniere. Mit den Resultaten des „Differenzlers“ hingegen, war er noch nicht ganz zufrieden. Wir sollten noch üben, meinte er. Die Kulturkommission dankt allen Spielern und Zählern für das Mitmachen.

Mit dem Jasskönig und dem Telefonjasser geht ein optimales Spielerteam nach Ägeri. Einerseits der routinierte und harträckige Jasser Willi Wahli und andererseits der scharfe Rechner und Schlossermeister Willi Knecht. Wir drücken den beiden am 9. August die Daumen. Der Autocar nach Ägeri ist reserviert.

---

Die Kulturkommission

## **Einschreibung Kindergarten für das Schuljahr 2007/2008**

**Dienstag, 8. Mai 2007 von 17.00 - 18.30 Uhr**

Die Kinder mit Geburtsdatum vom 01.05.2002 - 30.04.2003 dürfen sich im Kindergarten einschreiben. Kinder mit dem Geburtsdatum 01.05.2001 - 30.04.2002, welche den Kindergarten noch nicht besucht haben, sind ebenfalls anzumelden.

Die Kindergärtnerinnen freuen sich, die Kinder mit ihrem Mami oder Papi im Kindergarten am Kirchweg begrüßen zu dürfen.

## **Einschreibung Primarschule für das Schuljahr 2007/2008**

Alle in der Gemeinde Nunningen wohnhaften Kinder, welche in der Zeit vom 01.05.2000 - 30.04.2001 geboren sind, werden ab Schulbeginn 2007 (Montag, 13. August 2007) schulpflichtig. Kinder die 2006/2007 den Kindergarten in Nunningen besucht haben gelten als angemeldet.

Eltern von Kindern, welche den Kindergarten nicht in Nunningen besucht haben, bitten wir, sich bis Ende Mai 2007 bei Frau Y. Bloch-Vögtli (Telefon 061 791 15 25), betreffend Schuleintritt zu melden.

---

Fachkommission für Volksschule und Kindergarten Nunningen

## **Illegales Deponieren**

In der Nähe des Schützenhauses wurden in den letzten Wochen mehrere Blumentröge sowie ein Gartenhag deponiert.

Wir bitten die Person, die dies dort verbotenerweise abgeladen hat, das Material in den nächsten Tagen dort zu entfernen und der fachgerechten Entsorgung (z.B. Kelsag) zuzuführen.

## **Hundesteuer 2007**

In den nächsten Tagen wird die Hundesteuer für das laufende Jahr eingezogen. Sie beträgt Fr. 90.00. Karl Hänggi, Nebelbergweg 17, besorgt im Auftrag der Gemeinde den Einzug. Pro Hof mit Landwirtschaftsbetrieb kann ein Hund mit einer Abgabe von Fr. 60.00 eingelöst werden. Für Hunde über 6 Monate muss eine Kontrollmarke gekauft werden, Hundehalter sind verpflichtet, den Erwerb eines Tieres dem Einzüger oder auf der Gemeindeverwaltung zu melden.

Säumige Hundehalter werden unter Ansetzung einer Zahlungsfrist von der Gemeinde gemahnt. Falls notwendig erstattet die Gemeinde anschliessend Meldung an das Oberamt, das eine weitere Mahnung, und nötigenfalls eine Betreibung ausstellt.

Eidgenössische und kantonale Vorstösse verlangen Massnahmen gegen auffällige Hunde. Als Grundlage jeglicher Tätigkeiten, sei es gezieltes Verteilen von Informationen, Erstellen von Statistiken, Vermerke über einzelne auffällige Hunde, oder für den Vollzug des Tierschutzes, benötigt der kant. Veterinärdienst ein Hunderegister, um die Hunde zuordnen und bei Bedarf auffinden zu können. Zusätzlich zu den bisherigen Daten muss auch dieses Jahr die Rasse, die Fellfarbe, die Chipnummer sowie das Alter des Hundes erfasst werden.

Die Hundehaltung gibt immer wieder zu Klagen Anlass. Es gibt leider viele Hundehalter, die nicht begreifen, dass Menschen, die mit der Tierhaltung nicht vertraut sind, Angst vor frei herumlaufenden Hunden haben. Oft sind es Kinder oder ältere Leute, die in Panik geraten, wenn sie von einem Hund beschnuppert oder gar angesprungen werden – mit dem Spruch *„är macht nüt“* ist nicht geholfen, Rücksichtnahme wäre am Platz!

Es heisst:

Nach dem Gesetz über das Halten von Hunden sind Tiere so zu halten, dass der Schutz der Öffentlichkeit gewährleistet ist und die Vorschriften des Tierschutzes eingehalten werden. Sie sind insbesondere so zu beaufsichtigen, dass sie niemanden belästigen.

In Wäldern, Parkanlagen, Wirtschaften, Verkaufsläden und auf verkehrsreichen Strassen sind sie anzuleinen. Wege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten, Schulanlagen, Kinderspielplätze sowie landwirtschaftliche Kulturen während der Vegetationszeit dürfen durch Hunde nicht verunreinigt werden.

Hundehalter, die ihren gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen, machen sich strafbar. Klagen wären bei der Polizei oder beim Oberamt einzureichen.

Wir möchten einmal mehr darum bitten, Hunde so zu halten, dass keine Reklamationen notwendig werden. Im Verlauf der letzten Jahre wurden 16 Robbydogs installiert. Hundekot kann entsorgt werden, ohne das landwirtschaftliche Kulturen oder der Garten des Nachbarn verunreinigt werden, allerdings nur dann, wenn der Besitzer oder die Besitzerin des Hundes das nötige Verständnis aufbringt.

Die Hundemarken können auch direkt bei Karl Hänggi, Nebelbergweg 17 (061 791 95 84) bezogen werden.